

Verbundkatalog Kalliope

Pieper, Fr...

o.O., 1942-04-28

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Abschrift

Russland, 28.4.42

Sehr geehrter Herr Bonsels !

In einer stillen Stunde fiel mir Ihr Artikel von der "Inneren Freiheit" in die Hände. Solche Gedanken sind erlösend. Man sollte endlich aufräumen und aufhören mit allem Unwahren, allem Gemachten und allem Übertriebenen, es würde uns dem Göttlichen ein gewaltiges Stück näher bringen und uns viel Leid und Wirrnis ersparen. Nehmen Sie bitte häufig die Feder zur Hand. Sie haben dem Volke viel zu sagen, und auf solche Worte hört auch ein rechtes Soldatenherz.

Mit deutschem Gruss
Feldwebel Fr. Pieper,
Feldpost-Nr. 16962 C